

Zalando mit starkem Ergebnis im ersten Halbjahr 2014

- **Nettoumsatz auf Gruppenebene steigt um 29,5 Prozent auf EUR 1.047 Millionen**
- **Positive EBIT¹-Marge auf Konzernebene von 1,2 Prozent, DACH-Region deutlich profitabel mit EBIT¹-Marge von 4,6 Prozent**
- **Margen verbessert entlang aller wesentlichen Kostenpositionen**

Berlin, 28. August 2014 – Zalando blickt auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2014 zurück: Der Nettoumsatz auf Gruppenebene stieg in den ersten sechs Monaten 2014 um 29,5 Prozent auf 1.047 Millionen EUR (erstes Halbjahr 2013: 809 Millionen EUR), in der DACH-Region um 21,2 Prozent auf 594 Millionen EUR (erstes Halbjahr 2013: 490 Millionen EUR). Das EBIT verbesserte sich signifikant, mit einer positiven konzernweiten EBIT¹-Marge in Höhe von 1,2 Prozent im ersten Halbjahr 2014 (erstes Halbjahr 2013: -8,9 Prozent). Allen voran erreichte die DACH-Region eine EBIT¹-Marge von 4,6 Prozent und ist damit klar profitabel. Diese deutliche Verbesserung resultierte aus Optimierungen entlang aller wesentlichen Kostenpositionen, einschließlich Wareneinsatz, Logistik und Marketing. Zalando bestätigt die am 18. Juli 2014 veröffentlichten vorläufigen Zahlen.

„Das Erreichen einer positiven EBIT-Marge im ersten Halbjahr 2014 ist ein großer Erfolg für Zalando. Historisch gesehen ist unsere Performance in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres in der Regel schwächer gewesen als in der zweiten Jahreshälfte“, sagte Rubin Ritter, Mitglied des Zalando-Vorstands.

Der Ausbau des Betriebs im neuen Logistikzentrum in Mönchengladbach verläuft nach Plan und effizientere Prozesse haben im ersten Halbjahr 2014 zu Verbesserungen geführt. Die Zalando Mobile App wurde erfolgreich in allen internationalen Märkten veröffentlicht. Dies führte im zweiten Quartal 2014 zu einem Besucheranteil von 41 Prozent in den Zalando Online Shops über mobile Endgeräte. Die Apps verzeichneten zum Ende des zweiten Quartals 2014 insgesamt mehr als 3,8 Millionen Downloads. Zalando zählte insgesamt 323 Millionen Besuche auf seinen Webseiten im zweiten Quartal 2014

¹ EBIT vor Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente.

(Q2/2013: 294 Millionen). Die Anzahl aktiver Kunden wuchs auf 13,7 Millionen zum Ende des zweiten Quartals 2014 (Q2/2013: 11,6 Millionen), was die Effizienz des Marketings weiter erhöhte.

Tabelle 1: Zalando Gruppe – Nettoumsatz und EBIT (EUR Millionen)

	Q2/2013	Q2/2014	HY/2013	HY/2014	FY 2013
Nettoumsatz Gruppe	437	546	809	1.047	1.762
Davon DACH-Region ²	268	310	490	594	1.056
EBIT Gruppe ³	-31	35	-72	12	-109

Über Zalando

Zalando's umfangreiches Angebot für Damen, Herren und Kinder reicht von bekannten Trendmarken bis hin zu gefragten Designerlabels – insgesamt arbeitet Zalando mit über 1.500 Markenherstellern zusammen. Neben Schuhen und Bekleidung gehören exklusive Accessoires, Beauty-Produkte und Sportartikel zum umfassenden Sortiment. Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf eine Kombination einzigartiger Serviceleistungen: Kostenloser Versand und Rückversand, eine kostenlose Service-Hotline sowie 100 Tage Rückgaberecht auf alle Produkte machen den Online-Einkauf zu einem sicheren und entspannten Erlebnis. Das Unternehmen wurde 2008 von Robert Gentz und David Schneider gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Nach dem großen Erfolg in Deutschland werden seit 2009 auch europäische Nachbarländer beliefert. Gestartet wurde mit Österreich (2009), es folgten die Niederlande und Frankreich (beide 2010). 2011 kamen Italien, Großbritannien und die Schweiz hinzu. Seit 2012 ist Zalando auch in Schweden, Belgien, Spanien, Dänemark, Finnland, Polen, Norwegen und Luxemburg (2013) online.

Kontakt

Boris Radke
Head of Corporate Communications
Tel.: +49 (0)30-209 68 1038
E-Mail: Boris.Radke@zalando.de



Zalando SE

Eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg Berlin, HRB 158855 B
Umsatzsteuer-ID: DE 260543043 Steuernummer: 37/125/21423
Vorstand: Robert Gentz, David Schneider, Rubin Ritter
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Cristina Stenbeck

² DACH-Region besteht aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

³ EBIT vor Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente.